

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 88

Rubrik: Altersmythos CLXXXIX : das psychische Wohlbefinden nimmt im Alter ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CLXXXIX

Das psychische Wohlbefinden nimmt im Alter ab.

Wirklichkeit

Sehr gutes psychisches Wohlbefinden wird im Alter von 15-80 Jahren immer häufiger und ist bei 2/3 der über 75-Jährigen sehr gut.

Begründung

In der Schweizer Gesundheitsbefragung 1997 wurde erfasst, wie viele Personen ein sehr gutes psychisches Wohlbefinden angeben in dem Sinne, „dass sie praktisch jeden Tag voller Kraft und Optimismus sind und sich meistens ruhig und gelassen fühlen“ und „dass sie selten deprimiert sind oder schlecht gelaunt wären“.

| Altersgruppe (Jahre) | Anteil mit sehr gutem psychischen Wohlbefinden | |
|-------------------------|--|--------|
| | Männer | Frauen |
| 15-24 | 33% | 34% |
| 25-34 | 43% | 39% |
| 35-44 | 44% | 44% |
| 45-54 | 55% | 53% |
| 55-64 | 56% | 57% |
| 65-74 | 68% | 56% |
| 75+ | 70% | 60% |
| Total | 50% | 48% |

Das heisst: Der Anteil von Erwachsenen mit sehr gutem psychischen Wohlbefinden nimmt bei Männern und Frauen kontinuierlich von etwa 1/3 auf 2/3 zu und stagniert lediglich bei Frauen in der Postmenopause (55-75 Jahre) bei etwa 56%.

P. Ruesch, P. Manzoni: Psychische Gesundheit in der Schweiz. Monitoring. Schweiz. Gesundheitsobservatorium, Hrsg. Neuenburg Edition obsan, 2003